

Mit Keramik für Kinder am Konjunkturpaket teilhaben

Das Konjunkturpaket II eröffnet den SHK-Profis interessante Tätigkeitsfelder. Keramag hat deshalb eine Initiative gestartet, bei der die Renovierung der sanitären Anlagen in Kindergärten und Schulen im Mittelpunkt steht. Die Vertriebspartner erhalten bei der Marktbearbeitung weit reichende Unterstützung.



Michael Hellmund, Beate Vetter und Gerhard Franek (von links) stellten die neue Aktion von Keramag in Ratingen vor.

Bei einem Fachpressegespräch stellte Keramag die Ziele vor, die das Unternehmen mit seinem Aktionsplan zum Konjunkturpaket II erreichen will. Michael Hellmund, der Vorstandsvorsitzende der Keramag AG: „Das Konjunkturpaket II unterstützt nicht nur die energetische Sanierung von Kommunalgebäuden, sondern auch die Verbesserung der Bildungsinfrastruktur. Darunter fällt nicht zuletzt die Modernisierung der Sanitärräume in Kindergärten, Schulen und Universitäten. Für den Bereich der Bildungsinfrastruktur stehen 8,6 Milliarden Euro bereit.“ Erheblicher Handlungsbedarf bestehe vor allem bei der Sanierung von Sanitärräumen in zahlreichen Kindergärten und Schulen.

Keramag verbindet den öffentlichen Aufruf zur Sanitärraum-Modernisierung

mit dem Angebot, die kommunalen Entscheider – in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Sanitärfachgroßhandel und -handwerk – umfassend bei Bestandsaufnahme, Planung und Umsetzung zu unterstützen.

Er zitiert den „Stern“: Deutschlands Schulen sind vielfach in einem rüdigem Zustand. Undichte Dächer und Fenster, baufällige Klassenräume, Klos, die nach 40 Jahre altem Urinstein stinken, das ist Schulalltag.“

Als zweiter Referent befasste

sich Dipl.-Ing. Gerhard Franek, Leiter Sonderprojekte bei der Keramag AG, mit dem sanitären Handlungsbedarf in den etwa 48.000 deutschen Kindergärten, -tagesstätten und Krippen sowie den ungefähr 40.000 Schulen. Das damit verbundene Investitionsvolumen belaufe sich auf zwölf Milliarden Euro.

Der Projektleiter stellte anschließend das Spezial-Sortiment des Unternehmens vor, das Waschtische, Wand-, Tief- und Flachspül-WCs für Kleinkinder umfasst. Außerdem bietet Keramag komplette Säuglingspflege-Module aus dem Mineralwerkstoff Varicor an.

Strategie zur Vermarktung

Als dritte Referentin stellte Beate Vetter, die Leiterin Marken-Kommunikation der Keramag AG, das Marketing-Paket zur Erschließung der Einsatzfelder Kindergärten

und Schulen vor. Das zweidimensionale, also ebenso bundesweit wie lokal ausgerichtete Programm umfasst als zentrale Informationsplattform ein spezielles Website-Angebot („pro.keramag.com“) mit Produktdatenbank sowie Architekten- und Planermappe samt Ausschreibungsunterlagen für diese Anwendungsbereiche. Außerdem sind Produktdatenblätter für Kindergärten und Schulen verfügbar, die detaillierte Beschreibungen, Abmessungen und technische Zeichnungen bieten.

Zur Unterstützung von SHK-Profis, Planern, Architekten und kommunalen Entscheidern wurde die spezielle E-Mail-Adresse kindergarten-schule@keramag.de eingerichtet, über die bei Planung, Angebotswesen und Betreuung Unterstützung durch erfahrene Fachleute abgerufen werden kann. Diese stehen auch unter Telefon 02102-916-432 zur Verfügung.

Um den Vertriebspartnern eine möglichst einfache Ansprache lokaler Entscheider zu ermöglichen, hat der Hersteller Aktions-Flyer und Themen-Prospekte entwickeln lassen, die auf Anforderung in größeren Stückzahlen kostenfrei bereitgestellt werden.



Der kleine Löwe steht für kindgerechte Produkte aus dem Keramag-Programm.

Kennziffer **015**

www.si-info.de ▶ Webcode **06015**

Kennziffer **405**

www.si-info.de ▶ Webcode **06405**